

Die Sozialdemokratie steht in geschlossener Front gegen das Bürgertum

bei den Wahlen der unbesoldeten Stadträte am Sonntag, den 17. September, in Braunschweig. Mehrheits-Sozialdemokratie und Unabhängige haben ihre Vorschlagslisten verbunden. Alle bürgerlichen wirtschaftlichen Gruppen und Parteien wollen dem Kampf mit einer bürgerlichen Einheitsliste begegnen. Nur die Demokraten stehen abseits. Leider lehnten sie sogar eine Listenverbindung mit den bürgerlichen Wirtschaftsgruppen und Parteien ab.

Es darf aber keine bürgerliche Stimme dem Bürgertum verloren gehen. Um Zersplitterungen zu vermeiden, gibt es nur eine Möglichkeit für das Bürgertum. Gebt

Eure Stimme nur der

Wirtschaftlichen Einheitsliste Ralfs!

auf die sich alle bürgerlichen Parteien und Wirtschaftsgruppen geeinigt haben. In einer Zeit, in der sich die Sozialdemokratie zum schärfsten Kampf gegen das Bürgertum zusammenschließt, darf keine Halbhheit auf bürgerlicher Seite unterstehen werden.

Du trägst die Schuld,

wenn auch unsere Stadt künftig nach der Parteischablone regiert würde und die wirtschaftlichen Interessen des Bürgertums keine ausreichende Vertretung fänden, wenn Du am

Sonntag, den 17. September,

Deine Wahlpflicht versäumst und Deine Stimme nicht der Liste Ralfs gibst. Wir schlagen Dir Vertreter vor, die Dein Vertrauen verdienen, die wissen, wo Dich der Schuh drückt.

Sie verwerfen die Parteipolitik im Stadtparlament, wo nur wirtschaftliche Fragen zur Entscheidung stehen; sie wenden sich gegen die

